

SITZUNG

des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

SITZUNGSTAG:

12.02.2025

SITZUNGSORT:

großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan

Anwesend:

Vorsitzender:

1. Dr. Stefan Spitzer

Mitglieder SPD:

2. Norbert Braun

3. Tobias Zimmer

stellvertretende Mitglieder CDU:

4. Ingrid Decker

Vertretung für Herrn Jens Werner

Mitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

5. Ulrich Urschel

Mitglieder AfD

6. Oliver Knuth

7. Marco Staudt

Mitglieder FWG:

8. Klaus Klinck

Mitglieder VOTUM:

9. Friedrich Beck

10. Willi Fauß

11. Erik Geuer

12. Tim Leist

1. Beigeordneter:

Xaver Jung

Beigeordnete:

Yvonne Draudt-Awe

Schritfführer:

Benjamin Fauß

Von der Verwaltung:

Selina Allmann

Kai Becker

Bernd Rübél

Von den Stadtwerken:

Michael Maute

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: 12.02.2025
Sitzungsort: großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Seite 2 von 25

Dominik Wörner

Gäste:

13. Michael Decker, Decker Ingenieure GmbH
14. Dominik Kern, Decker Ingenieure GmbH
15. Frau Pfeifer, Rheinpfalz

Abwesend:

Mitglieder CDU:

Günter Feilhaber

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 3 von 25

Vorsitzender Dr. Stefan Spitzer eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung belehrt der Vorsitzende das Ausschussmitglied Albert Decklar über die Rechten und Pflichten gemäß § 20 (Schweigepflicht), § 21 (Treuepflicht), §22 (Ausschließungsgründe) und §30 (Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder der Gemeindeordnung (GemO) und verpflichtet diese per Handschlag.

Der Vorsitzende bitte die Tagesordnung wie folgt zu ändern. TOP 5.7 wird zu neu TOP 6. Alle nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Sodann ergibt sich folgende

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- 1 Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes, Kanalsanierung 2025 in der Ortsgemeinde Oberstaufebach; hier Vorstellung der Sanierungsplanung sowie Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- 2 Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes, Kanalsanierung 2025 in der Ortsgemeinde Niederstaufebach; hier Vorstellung der Sanierungsplanung sowie der Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- 3 Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes, Kanalsanierung 2025 in der Ortsgemeinde Bosenbach Ortsteil Friedelhausen; hier Vorstellung der Sanierungsplanung sowie Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- 4 Kanalbauarbeiten und Wasserleitungsarbeiten im Zuge der Straßenbaumaßnahme in der K21 - Haschbacher Straße in der Ortsgemeinde Rammelsbach
hier: Vorstellung der Maßnahme sowie Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- 5 Auftragsvergaben
- 5.1 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Kanalbauarbeiten und Wasserleitungsarbeiten im Rahmen der Straßenbaumaßnahme in der K21 Haschbacher Straße in der Ortsgemeinde Rammelsbach
hier: Vergabe der Ingenieursleistungen ab Leistungsphase 5 Bereich Wasserwerk und Abwasserwerk

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 4 von 25

- 5.1.1 Wasserwerk ab LP 5
- 5.1.2 Abwasserwerk ab LP 5
- 5.2 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Kanalsanierung in der Ortsgemeinde Herchweiler
- 5.3 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Kanalsanierung in der Ortsgemeinde Neunkirchen am Potzberg
- 5.4 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Kanalsanierung in der Ortsgemeinde Föckelberg
- 5.5 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Wasserleitung in der Hauptstraße in Niederstaufebach
- 5.6 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Kanalsanierung in der Stadt Kusel, Teilbereich 1 (Stadtteil Holler)
- 6 Vorbereitung der Sitzung des Verbandsgemeinderates
- 6.1 Auftragsvergabe
- 6.1.1 Erschließung des 2. Bauabschnittes des Neubaugebietes „Winterwies“ in der Ortsgemeinde Altenglan; hier: Auftragsvergabe
- 7 Informationen/Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 8 Informationen/Verschiedenes

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 5 von 25

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Ausschussmitglied Friedrich Beck die Frage, ob es ohne vorliegenden Wirtschaftsplan rechtliche Problem bei den Beschlussfassungen und Auftragsvergabe geben könnte.

Die Verwaltung bezieht zu der Angelegenheit Stellung. Mit Verweis auf § 15 Abs.6 EigAnVO RLP wird erläutert, dass wenn zu Beginn eines Wirtschaftsjahres noch kein Wirtschaftsplan vorliegt, der Eigenbetrieb Ausgaben leisten darf, zu deren Leistung er rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar ist.

Öffentlicher Teil

- 1 Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes, Kanalsanierung 2025 in der Ortsgemeinde Oberstaufebach; hier Vorstellung der Sanierungsplanung sowie Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise**

Sachverhalt:

Das Abwasserwerk der VG Kusel-Altenglan hat im Rahmen seiner gem. § 4 Abs. 1 der Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (SÜVOA) bestehenden Pflicht zur regelmäßigen Kontrolle der Abwasserkanäle und –leitungen (alle 10 Jahre) zuletzt die Kanäle der Ortsgemeinde Oberstaufebach, mittels TV-Kamera befahren und auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin untersuchen lassen. In den Grundsatzbeschlüssen des Kanalsanierungskonzeptes der VG Kusel-Altenglan wurde festgelegt, alle Schäden der Schadensklasse 4 und 5 zu sanieren.

Dabei wurde folgende Auswertung vorgenommen

	Kanalhaltungen	Gesamtlänge	Schächte
OG Oberstaufebach	159 St.	4.082 m	135 St.

Davon müssen folgende Sanierungen vorgenommen werden:

	Kanalhaltungen	Gesamtlänge	Schächte	Kostenberechnung
Kostenberechnung				
OG Oberstaufebach	62 St.	1.795 m	22 St.	822.500,00 €

Das Büro Decker Ingenieure GmbH aus Kusel hat die Unterlagen der Bedarfsplanung gesichtet, geprüft und eine konkrete Sanierungsplanung mit Kostenvergleichsrechnungen nach ISYBAU erstellt.

Bei der Klasse „5“ und „4“ besteht ein sofortiger bzw. kurzfristiger Handlungsbedarf, da die Dichtheit, die Betriebssicherheit und/oder die Standsicherheit stark eingeschränkt oder bereits nicht mehr gegeben ist und negative Auswirkungen auf die Umwelt zu befürchten sind.

Die Wesentlichen Schadensbilder in allen untersuchten Kanalhaltungen sind Undichte Muffen, Risse, Hindernisse, Hindernisse, Korrosion und mangelhafte Stützen. Bei den Schachtbauwerken sind es im Wesentlichen Undichtigkeiten, fehlende Steigeisen und mangelhafte Schachtabdeckungen.

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 6 von 25

Als mögliche Sanierungsvarianten kommen Reparatur-, Renovierungs- und Erneuerungsverfahren in Frage. Durch die vom Büro Decker durchgeführte Kostenvergleichsberechnungen nach den Richtlinien der Ländergemeinschaft Wasser (LAWA) konnte die Wirtschaftlichste Sanierungsvariante ermittelt werden.

Das Ingenieurbüro Decker wird in der Sitzung die Planung vorstellen und bei Bedarf auf die Zustandsklassifizierungen nach ISYBAU, die Sanierungsvarianten und die Kosten eingehen.

Unter Berücksichtigung des Kanalsanierungskonzeptes sollen die Arbeiten im Jahr 2025 begonnen und nach Möglichkeit auch abgeschlossen werden. Bester Zeitpunkt für die Durchführung der Kanalsanierung sind erfahrungsgemäß die Sommermonate, in denen weniger Wasserabfluss im Kanalnetz erwartet wird.

Das bedeutet, dass die Ausschreibung der erforderlichen Leistungen sowie die nachfolgende Auftragsvergabe schnellstmöglich erfolgen müssen. Der Zeitpunkt der Ausschreibung kann abschließend noch nicht bestimmt werden, da erst dann ausgeschrieben werden darf, wenn die Förderzusage vorliegt oder der vorzeitige Maßnahmenbeginn seitens der Wasserwirtschaftsverwaltung erteilt wurde.

Daher wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Das Büro Deckeringenieure GmbH, Kusel, soll die Ausschreibungsunterlagen für die Kanalsanierung an den Haltungen (ca. 759.000,-€ Brutto Investitionskosten) und Schachtbauwerken (ca. 63.500,-€ Brutto Investitionskosten) vorbereiten, damit die Maßnahme von der zentralen Vergabestelle der VG Kusel-Altenglan öffentlich ausschreiben werden kann. Die Sanierungsmaßnahmen sollen im Jahr 2025 in der Ortsgemeinde Oberstausenbach durchgeführt und die Kosten im Wirtschaftsplan dementsprechend veranschlagt werden.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, die notwendigen Arbeiten zur Kanalsanierung an den Haltungen und Schachtbauwerken in der Ortsgemeinde Oberstausenbach, gem. der vom Büro Decker Ingenieure GmbH, Kusel vorgelegten und in der Sitzung vorgestellten Planung öffentlich ausschreiben zu lassen. Die Kanalsanierungsmaßnahmen sollen nach Möglichkeit im Jahr 2025 durchgeführt und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sollen eingestellt werden. Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Schritte zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: 12.02.2025
Sitzungsort: großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Seite 7 von 25

2 Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes, Kanalsanierung 2025 in der Ortsgemeinde Niederstaufebach; hier Vorstellung der Sanierungsplanung sowie der Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Sachverhalt:

Das Abwasserwerk der VG Kusel-Altenglan hat im Rahmen seiner gem. § 4 Abs. 1 der Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (SÜVOA) bestehenden Pflicht zur regelmäßigen Kontrolle der Abwasserkanäle und –leitungen (alle 10 Jahre) zuletzt die Kanäle der Ortsgemeinde Niederstaufebach, mittels TV-Kamera befahren und auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin untersuchen lassen. In den Grundsatzbeschlüssen des Kanalsanierungskonzeptes der VG Kusel-Altenglan wurde festgelegt, alle Schäden der Schadensklasse 4 und 5 zu sanieren.

Dabei wurde folgende Auswertung vorgenommen

	Kanalhaltungen	Gesamtlänge	Schächte
OG Niederstaufebach	143 St.	3.905 m	108 St.

Davon müssen folgende Sanierungen vorgenommen werden:

	Kanalhaltungen	Gesamtlänge	Schächte	Kostenberechnung
Kostenberechnung OG Niederstaufebach	58 St.	1.853 m	11 St.	746.400,00 €

Das Büro Decker Ingenieure GmbH aus Kusel hat die Unterlagen der Bedarfsplanung gesichtet, geprüft und eine konkrete Sanierungsplanung mit Kostenvergleichsrechnungen nach ISYBAU erstellt.

Bei der Klasse „5“ und „4“ besteht ein sofortiger bzw. kurzfristiger Handlungsbedarf, da die Dichtheit, die Betriebssicherheit und/oder die Standsicherheit stark eingeschränkt oder bereits nicht mehr gegeben ist und negative Auswirkungen auf die Umwelt zu befürchten sind.

Die Wesentlichen Schadensbilder in allen untersuchten Kanalhaltungen sind Undichte Muffen, Risse, Hindernisse, Hindernisse, Korrosion und mangelhafte Stützen. Bei den Schachtbauwerken sind es im Wesentlichen Undichtigkeiten, fehlende Steigeisen und mangelhafte Schachtabdeckungen.

Als mögliche Sanierungsvarianten kommen Reparatur-, Renovierungs- und Erneuerungsverfahren in Frage. Durch die vom Büro Decker durchgeführte Kostenvergleichsberechnungen nach den Richtlinien der Ländergemeinschaft Wasser (LAWA) konnte die Wirtschaftlichste Sanierungsvariante ermittelt werden.

Das Ingenieurbüro Decker wird in der Sitzung die Planung vorstellen und bei Bedarf auf die Zustandsklassifizierungen nach ISYBAU, die Sanierungsvarianten und die Kosten eingehen.

Unter Berücksichtigung des Kanalsanierungskonzeptes sollen die Arbeiten im Jahr 2025 begonnen und nach Möglichkeit auch abgeschlossen werden. Bester Zeitpunkt für die Durchführung der Kanalsanierung sind erfahrungsgemäß die Sommermonate, in denen weniger Wasserabfluss im Kanalnetz erwartet wird.

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 8 von 25

Das bedeutet, dass die Ausschreibung der erforderlichen Leistungen sowie die nachfolgende Auftragsvergabe schnellstmöglich erfolgen müssen. Der Zeitpunkt der Ausschreibung kann abschließend noch nicht bestimmt werden, da erst dann ausgeschrieben werden darf, wenn die Förderzusage vorliegt oder der vorzeitige Maßnahmenbeginn seitens der Wasserwirtschaftsverwaltung erteilt wurde.

Daher wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Das Büro Deckeringenieure GmbH, Kusel, soll die Ausschreibungsunterlagen für die Kanalsanierung an den Haltungen (ca. 715.000,-€ Brutto Investitionskosten) und Schachtbauwerken (ca. 31.400,-€ Brutto Investitionskosten) vorbereiten, damit die Maßnahme von der zentralen Vergabestelle der VG Kusel-Altenglan öffentlich ausschreiben werden kann. Die Sanierungsmaßnahmen sollen im Jahr 2025 in der Ortsgemeinde Niederstaufenbach durchgeführt und die Kosten im Wirtschaftsplan dementsprechend veranschlagt werden.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, die notwendigen Arbeiten zur Kanalsanierung an den Haltungen und Schachtbauwerken in der Ortsgemeinde Niederstaufenbach, gem. der vom Büro Decker Ingenieure GmbH, Kusel vorgelegten und in der Sitzung vorgestellten Planung öffentlich ausschreiben zu lassen. Die Kanalsanierungsmaßnahmen sollen nach Möglichkeit im Jahr 2025 durchgeführt und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sollen eingestellt werden. Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Schritte zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

3 Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes, Kanalsanierung 2025 in der Ortsgemeinde Bosenbach Ortsteil Friedelhausen; hier Vorstellung der Sanierungsplanung sowie Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Sachverhalt:

Das Abwasserwerk der VG Kusel-Altenglan hat im Rahmen seiner gem. § 4 Abs. 1 der Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (SÜVOA) bestehenden Pflicht zur regelmäßigen Kontrolle der Abwasserkanäle und -leitungen (alle 10 Jahre) zuletzt die Kanäle der Ortsgemeinde Bosenbach im Ortsteil Friedelhausen, mittels TV-Kamera befahren und auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin untersuchen lassen. In den Grundsatzbeschlüssen des Kanalsanierungskonzeptes der VG Kusel-Altenglan wurde festgelegt, alle Schäden der Schadensklasse 4 und 5 zu sanieren.

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 9 von 25

Dabei wurde folgende Auswertung vorgenommen

	Kanalhaltungen	Gesamtlänge	Schächte
OT Friedelhausen	72 St.	1.571 m	65 St.

Davon müssen folgende Sanierungen vorgenommen werden:

	Kanalhaltungen	Gesamtlänge	Schächte	Kostenberechnung
Kostenberechnung				
OT Friedelhausen	29 St.	585 m	22 St.	379.300,00 €

Das Büro Decker Ingenieure GmbH aus Kusel hat die Unterlagen der Bedarfsplanung gesichtet, geprüft und eine konkrete Sanierungsplanung mit Kostenvergleichsrechnungen nach ISYBAU erstellt.

Bei der Klasse „5“ und „4“ besteht ein sofortiger bzw. kurzfristiger Handlungsbedarf, da die Dichtheit, die Betriebssicherheit und/oder die Standsicherheit stark eingeschränkt oder bereits nicht mehr gegeben ist und negative Auswirkungen auf die Umwelt zu befürchten sind.

Die Wesentlichen Schadensbilder in allen untersuchten Kanalhaltungen sind, Risse, Oberflächenschäden und mangelhafte Stützen. Bei den Schachtbauwerken sind es im Wesentlichen Undichtigkeiten, fehlende Steigeisen und mangelhafte Schachtabdeckungen.

Als mögliche Sanierungsvarianten kommen Reparatur-, Renovierungs- und Erneuerungsverfahren in Frage. Durch die vom Büro Decker durchgeführte Kostenvergleichsberechnungen nach den Richtlinien der Ländergemeinschaft Wasser (LAWA) konnte die Wirtschaftlichste Sanierungsvariante ermittelt werden.

Das Ingenieurbüro Decker wird in der Sitzung die Planung vorstellen und bei Bedarf auf die Zustandsklassifizierungen nach ISYBAU, die Sanierungsvarianten und die Kosten eingehen.

Unter Berücksichtigung des Kanalsanierungskonzeptes sollen die Arbeiten im Jahr 2025 begonnen und nach Möglichkeit auch abgeschlossen werden. Bester Zeitpunkt für die Durchführung der Kanalsanierung sind erfahrungsgemäß die Sommermonate, in denen weniger Wasserabfluss im Kanalnetz erwartet wird.

Das bedeutet, dass die Ausschreibung der erforderlichen Leistungen sowie die nachfolgende Auftragsvergabe schnellstmöglich erfolgen müssen. Der Zeitpunkt der Ausschreibung kann abschließend noch nicht bestimmt werden, da erst dann ausgeschrieben werden darf, wenn die Förderzusage vorliegt oder der vorzeitige Maßnahmenbeginn seitens der Wasserwirtschaftsverwaltung erteilt wurde.

Es wird daher seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Bürgermeister bzw. die Werkleitung zur Auftragsvergabe nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu ermächtigen. Nach erfolgter Ausschreibung ist eine vergaberechtskonforme Auftragsvergabe in der Regel ohnehin eine Formsache.

Daher wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Das Büro Deckeringenieure GmbH, Kusel, soll die Ausschreibungsunterlagen für die Kanalsanierung an den Haltungen (ca. 328.000,-€ Brutto Investitionskosten) und Schachtbauwerken (ca. 51.300,-€ Brutto Investitionskosten) vorbereiten, damit die

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 10 von 25

Maßnahme von der zentralen Vergabestelle der VG Kusel-Altenglan öffentlich ausschreiben werden kann. Die Sanierungsmaßnahmen sollen im Jahr 2025 in der Ortsgemeinde Bosenbach im Ortsteil Friedelhausen durchgeführt und die Kosten im Wirtschaftsplan dementsprechend veranschlagt werden. Der Bürgermeister bzw. der Werkleiter sollen ermächtigt werden, den Auftrag nach Prüfung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, die notwendigen Arbeiten zur Kanalsanierung an den Haltungen und Schachtbauwerken in der Ortsgemeinde Bosenbach im Ortsteil Friedelhausen, gem. der vom Büro Decker Ingenieure GmbH, Kusel vorgelegten und in der Sitzung vorgestellten Planung öffentlich ausschreiben zu lassen. Die Kanalsanierungsmaßnahmen sollen nach Möglichkeit im Jahr 2025 durchgeführt und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sollen eingestellt werden. Der Bürgermeister bzw. der Werkleiter werden ermächtigt, den Auftrag nach Prüfung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Schritte zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- 4 Kanalbauarbeiten und Wasserleitungsarbeiten im Zuge der Straßenbaumaßnahme in der K21 - Haschbacher Straße in der Ortsgemeinde Rammelsbach
hier: Vorstellung der Maßnahme sowie Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise**

Sachverhalt:

Der Landesbetrieb Mobilität beabsichtigt die Haschbacher Straße in der Ortsgemeinde Rammelsbach auszubauen. Der Ausbau soll vom Ortseingang aus Haschbach kommend bis zum Kreuzungsbereich Tränkstraße erfolgen. Der LBM sieht vor, in diesem Bereich die Straße auf einer Länge von ca. 1.000 m als Teilausbau zu erneuern. Vorgesehen ist die Maßnahme in 3 Bauabschnitten durchzuführen. Da der anstehende Untergrund ausreichend tragfähig ist, wird die oberste Lage Frostschutz sowie die Asphaltschichten erneuert. Die Gehwege werden nicht erneuert.

Im Zuge der Straßenbaumaßnahmen sollen auch Arbeiten an den Wasserversorgungs- und Kanalleitungen durchgeführt werden.

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 11 von 25

Das Ingenieurbüro Decker aus Kusel wurde beauftragt, die Bestandssituationen in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu bewerten und eine entsprechende Entwurfsplanung auszuarbeiten.

Wasserversorgung:

Im Bereich Wasserversorgung ist es in der Vergangenheit vermehrt zu Brüchen der Wasserleitung DN 100 GG gekommen.

Die Hausanschlusssituationen stellen sich so dar, dass teilweise alte Stahlleitungen und Kunststoffleitungen aus PE weich vorhanden sind. Dies entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik. Zudem sind einige Anwesen über „Sammelleitungen“ an die Hauptwasserleitung angeschlossen.

Aufgrund dessen ist eine

- Erneuerung der Wasserhauptleitung DN 100 GGG auf einer Länge von ca. 1.015 m sowie
- die Erneuerung von ca. 57 Hausanschlussleitungen vorgesehen.

Abwasserbeseitigung:

Im Bereich Abwasserbeseitigung wurden die vorliegenden Kamerabefahrungen des Hauptkanals und der Hausanschlussleitungen vom Ingenieurbüro Decker gesichtet und eine entsprechende Entwurfsplanung erstellt. Diese sieht vor,

- zwei Haltungen im Bereich von Hausnummer 48 bis 56 auf einer Länge von ca. 75m in offener Bauweise zu erneuern.
- Zudem ist die Erneuerung von ca. 53 Kanalhausanschlussleitungen geplant.

Kosten:

Die aktuelle Kostenberechnung sieht einen Investitionsbedarf im Bereich Wasserversorgung von ca. 1.100.000,00 € brutto vor.

Für den Bereich Abwasser sind Kosten in Höhe von ca. 542.000,00 € vorgesehen.

In dem Investitionsbedarf sind neben den Baukosten, Kosten für Beweissicherung und Baugrundgutachten, Beteiligung am Straßenbau sowie den Projektallgemeinkosten auch geschätzte Kosten für eine mögliche Baugrundverbesserung berücksichtigt. Der vorhandene Baugrund wird laut Baugrundgutachten als ausreichend tragfähig, jedoch als witterungsempfindlich eingestuft. Aufgrund dessen wird eine Bodenverbesserung in den Leitungsgräben evtl. notwendig, jedoch ist der genaue Umfang im Vorfeld ingenieurtechnisch noch nicht abschätzbar.

Da es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit mehreren beteiligten Trägern handelt, (u. a. Landkreis Kusel bzw. Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern, Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan, ggf. Energieversorger, usw.) soll eine gemeinsame Ausschreibung mit Unterteilung in einzelne Lose durchgeführt werden. Der Auftrag soll dann entsprechend der Verfahrensweise bei zahlreichen vorangegangenen Gemeinschaftsmaßnahmen an den insgesamt günstigsten Bieter vergeben werden.

Das Ingenieurbüro Decker wird in der Sitzung die Planung einschließlich der Kostenberechnung näher vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Laut aktuellem Bauzeitenplan ist der Baubeginn Ende Juni / Anfang Juli 2025 vorgesehen.

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 12 von 25

Im Rahmen der Sitzung wurde die Problematik „Stollen“ angesprochen. In einem Teilbereich der Maßnahme werden alte Kalkbergwerkstollen vermutet. Hierzu finden noch Gespräche mit LBM, Ortsgemeinde und Werke statt um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Beschluss:

Der Werkausschuss stimmt der vom Ingenieurbüro Decker aus Kusel erstellten und in der Sitzung vorgestellten Planung über die Erneuerung der Wasserleitung inkl. Hausanschlüssen sowie der Erneuerung zweier Kanalhaltungen und den Kanalhausanschlüssen im Zuge der Gemeinschaftsmaßnahme zu. Die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten kann zu gegebener Zeit erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, alle notwendigen Schritte zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

5 Auftragsvergaben

5.1 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Kanalbauarbeiten und Wasserleitungsarbeiten im Rahmen der Straßenbaumaßnahme in der K21 Haschbacher Straße in der Ortsgemeinde Rammelsbach hier: Vergabe der Ingenieursleistungen ab Leistungsphase 5 Bereich Wasserwerk und Abwasserwerk

Sachverhalt:

Der Landesbetrieb Mobilität beabsichtigt die Haschbacher Straße in der Ortsgemeinde Rammelsbach auszubauen. Der Ausbau soll vom Ortseingang aus Haschbach kommend bis zum Kreuzungsbereich Tränkstraße erfolgen. Der LBM sieht vor, in diesem Bereich die Straße auf einer Länge von ca. 1.000 m als Teilausbau zu erneuern.

Im Bereich der Wasserversorgung ist im Zuge der Straßenbaumaßnahme die Erneuerung der Wasserleitung DN 100 GGG auf einer Länge von 1.015 m sowie die Erneuerung von ca. 57 Hausanschlussleitungen vorgesehen.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Erneuerung zweier Haltungen in offener Bauweise sowie die Erneuerung der ca. 53 Hausanschlussleitungen geplant.

Das Ingenieurbüro Decker aus Kusel wurde in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit den Ingenieursleistungen bis Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) beauftragt und stellt die Maßnahmen in der Werkausschusssitzung vor.

Nach mehreren Gesprächen mit dem Landesbetrieb Mobilität, der Ortsgemeinde und dem Kreis soll nun die Maßnahme zeitnah umgesetzt werden.

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 13 von 25

Für den weiteren Projektfortschritt ist nun die Vergabe der Ingenieursleistungen ab Leistungsphase 5 erforderlich.

Da das geschätzte Ingenieurhonorar für den Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung die Auftragswertgrenze von 25.000,00 Euro übersteigt, sind gemäß der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ vergleichbare Angebote von verschiedenen Planungsbüros einzuholen.

Das für die Angebotserstellung geschätzte Grundhonorar für die Ingenieursleistungen erfolgte auf Grundlage der Kostenberechnungen aus den Entwurfsplanungen und dient zur Erstellung vergleichbarer Angebote. Die endgültige Abrechnung der Ingenieursleistungen erfolgt in Anlehnung an die HOAI 2021 und kann von der Auftragssumme abweichen.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden drei fachlich geeignete Ingenieurbüros aufgefordert. Die Angebotsabfrage erfolgte nach dem System des Auf- und Abpreisverfahrens. Zur Angebotserstellung wurde den Ingenieurbüros die Möglichkeit gegeben, die Entwurfsplanungen in der Verwaltung einzusehen.

Die Angebotsanfrage bezog sich nur auf die Arbeiten der Verbandsgemeindewerke und gliederte sich daher in die beiden Teile „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“. Die Planungsleistungen für den Straßenbau werden vom LBM selbst erbracht.

Bis Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe wurden von allen angefragten Ingenieurbüros ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Verwaltung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Wasser- versorgung	Abwasser- entsorgung	Gesamt- summe (netto)
1	Decker Ingenieure GmbH, Kusel	51.957,80 €	27.947,60 €	79.905,40 €
2	2. Bieter	52.846,54 €	29.058,16 €	81.904,70 €
3	3. Bieter	57.747,61 €	31.603,71 €	89.351,32 €

Folglich hat das Ingenieurbüro Decker Ingenieure GmbH das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Zudem ist der Verwaltung das Ingenieurbüro Decker seit vielen Jahren und aus zahlreichen Maßnahmen als fachkundiges und zuverlässiges Ingenieurbüro bekannt. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Ingenieurverträge mit der Decker Ingenieure GmbH aus Kusel abzuschließen.

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: 12.02.2025
Sitzungsort: großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Seite 14 von 25

5.1.1 Wasserwerk ab LP 5

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der erforderlichen Ingenieursleistungen ab Leistungsphase 5 für die Arbeiten an den Wasserversorgungsanlagen im Zuge der Straßenbaumaßnahme des LBM in der K21 Haschbacher Straße in der Ortsgemeinde Rammelsbach an das Planungsbüro Decker Ingenieure GmbH aus Kusel. Die Stadtwerke Kusel als technischer Betriebsführer wird ermächtigt, die notwendigen Ingenieurverträge unter Bezugnahme des Angebotes vom 13. Januar 2025 sowie der aktuellen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

5.1.2 Abwasserwerk ab LP 5

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der erforderlichen Ingenieursleistungen ab Leistungsphase 5 für die Arbeiten an den Abwasserbeseitigungsanlagen im Zuge der Straßenbaumaßnahme des LBM in der K21 Haschbacher Straße in der Ortsgemeinde Rammelsbach an das Planungsbüro Decker Ingenieure GmbH aus Kusel. Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen Ingenieurverträge unter Bezugnahme des Angebotes vom 13. Januar 2025 sowie der aktuellen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: 12.02.2025
Sitzungsort: großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Seite 15 von 25

5.2 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Kanalsanierung in der Ortsgemeinde Herchweiler

Sachverhalt:

Im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstüberwachung der Abwasseranlagen gem. SÜVOA werden regelmäßig die Abwassernetze der Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan mittels TV-Kamera befahren und auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin untersucht. Die anschließende Zustandsklassifizierung der einzelnen Haltungen zeigt dann den weiteren Handlungsbedarf.

Die Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan sind seit einigen Jahren in der Umsetzungsphase des Kanalsanierungskonzeptes.

Für die Kanalsanierungsmaßnahmen 2025 wurde das Abwassernetz der Ortsgemeinde Herchweiler i.O. untersucht und anschließend eine Bedarfsplanung von dem Ingenieurbüro Decker aus Kusel erstellt. Die Bedarfsplanung beinhaltet eine Zustandsbewertung sowie eine erste Einschätzung über die Wahl des bautechnischen und kostengünstigsten Verfahrens zur Schadensbehebung. Im Planungsgebiet werden die Schäden der Zustandsklasse 4 und 5 saniert. Für diese Kanalsanierungsmaßnahme ist laut Bedarfsplanung mit Investitionskosten in Höhe von brutto ca. 685.000 Euro zu rechnen. Die Entwurfsplanung wird zu gegebener Zeit in der Werkausschusssitzung vorgestellt. Im nächsten Schritt steht nun die Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros für die weitere Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen an.

Da für die Planungsleistungen die Auftragswertgrenze von 25.000,00 Euro überschritten wird, sind gemäß der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ Angebote von verschiedenen Planungsbüros einzuholen.

Das für die Angebotserstellung geschätzte Grundhonorar für die Ingenieursleistungen erfolgte auf Grundlage der Kostenschätzung aus der Bedarfsplanung und dient zur Erstellung vergleichbarer Angebote. Die endgültige Abrechnung der Ingenieursleistungen erfolgt in Anlehnung an die HOAI 2021 und kann von der Auftragssumme abweichen.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden drei fachlich geeignete Ingenieurbüros aufgefordert. Die Angebotsabfrage erfolgte nach dem System des Auf- und Abpreisverfahrens. Zur Angebotserstellung wurde den Ingenieurbüros die Möglichkeit gegeben, die Bedarfsplanung in der Verwaltung einzusehen.

Bis Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe wurden von allen angefragten Ingenieurbüros ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Verwaltung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

<u>Bieter</u>	<u>Gesamtsumme netto</u>
1. Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH, Veitsrodt	56.704,47 Euro
2. Bieter	57.164,56 Euro
3. Bieter	79.356,84 Euro

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: 12.02.2025
Sitzungsort: großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Seite 16 von 25

Folglich hat das Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH aus Veitsrodt das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Zudem ist der Verwaltung das Ingenieurbüro aus vergangenen Maßnahmen als fachkundiges und zuverlässiges Ingenieurbüro bekannt. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH abzuschließen.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Planungsauftrag für die Kanalsanierungsmaßnahme in der Ortsgemeinde Herchweiler i.O. an das Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH aus Veitsrodt zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Ingenieurvertrag unter Bezugnahme des Angebotes vom 30. Januar 2025 sowie der aktuellen Fassung der HOAI abzuschließen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

5.3 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Kanalsanierung in der Ortsgemeinde Neunkirchen am Potzberg

Sachverhalt:

Im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstüberwachung der Abwasseranlagen gem. SÜVOA werden regelmäßig die Abwassernetze der Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan mittels TV-Kamera befahren und auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin untersucht. Die anschließende Zustandsklassifizierung der einzelnen Haltungen zeigt dann den weiteren Handlungsbedarf.

Die Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan sind seit einigen Jahren in der Umsetzungsphase des Kanalsanierungskonzeptes.

Für die Kanalsanierungsmaßnahmen 2025 wurde das Abwassernetz der Ortsgemeinde Neunkirchen a.P. untersucht und anschließend eine Bedarfsplanung von dem Ingenieurbüro Decker aus Kusel erstellt. Die Bedarfsplanung beinhaltet eine Zustandsbewertung sowie eine erste Einschätzung über die Wahl des bautechnischen und kostengünstigsten Verfahrens zur Schadensbehebung. Im Planungsgebiet werden die Schäden der Zustandsklasse 4 und 5 saniert. Für diese Kanalsanierungsmaßnahme ist laut Bedarfsplanung mit Investitionskosten in Höhe von brutto ca. 610.000 Euro zu rechnen. Die Entwurfsplanung wird zu gegebener Zeit in der Werkausschusssitzung vorgestellt. Im nächsten Schritt steht nun die Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros für die weitere Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen an.

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 17 von 25

Da für die Planungsleistungen die Auftragswertgrenze von 25.000,00 Euro überschritten wird, sind gemäß der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ Angebote von verschiedenen Planungsbüros einzuholen.

Das für die Angebotserstellung geschätzte Grundhonorar für die Ingenieursleistungen erfolgte auf Grundlage der Kostenschätzung aus der Bedarfsplanung und dient zur Erstellung vergleichbarer Angebote. Die endgültige Abrechnung der Ingenieursleistungen erfolgt in Anlehnung an die HOAI 2021 und kann von der Auftragssumme abweichen.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden drei fachlich geeignete Ingenieurbüros aufgefordert. Die Angebotsabfrage erfolgte nach dem System des Auf- und Abpreisverfahrens. Zur Angebotserstellung wurde den Ingenieurbüros die Möglichkeit gegeben, die Bedarfsplanung in der Verwaltung einzusehen.

Bis Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe wurden von allen angefragten Ingenieurbüros ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Verwaltung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

<u>Bieter</u>	<u>Gesamtsumme netto</u>
1. Decker Ingenieure GmbH, Kusel	52.117,58 Euro
2. Bieter	53.514,11 Euro
3. Bieter	72.044,78 Euro

Folglich hat das Ingenieurbüro Decker Ingenieure GmbH das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Zudem ist der Verwaltung das Ingenieurbüro Decker seit vielen Jahren und aus zahlreichen Maßnahmen als fachkundiges und zuverlässiges Ingenieurbüro bekannt. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Ingenieurvertrag mit der Decker Ingenieure GmbH aus Kusel abzuschließen.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Planungsauftrag für die Kanalsanierungsmaßnahme in der Ortsgemeinde Neunkirchen a.P. an die Decker Ingenieure GmbH aus Kusel zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Ingenieurvertrag unter Bezugnahme des Angebotes vom 03. Februar 2025 sowie der aktuellen Fassung der HOAI abzuschließen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: 12.02.2025
Sitzungsort: großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Seite 18 von 25

5.4 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Kanalsanierung in der Ortsgemeinde Föckelberg

Sachverhalt:

Im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstüberwachung der Abwasseranlagen gem. SÜVOA werden regelmäßig die Abwassernetze der Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan mittels TV-Kamera befahren und auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin untersucht. Die anschließende Zustandsklassifizierung der einzelnen Haltungen zeigt dann den weiteren Handlungsbedarf.

Die Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan ist seit einigen Jahren in der Umsetzungsphase des Kanalsanierungskonzeptes.

Für die Kanalsanierungsmaßnahmen 2025 wurde das Abwassernetz der Ortsgemeinde Föckelberg untersucht und anschließend eine Bedarfsplanung von dem Ingenieurbüro Decker aus Kusel erstellt. Die Bedarfsplanung beinhaltet eine Zustandsbewertung sowie eine erste Einschätzung über die Wahl des bautechnischen und kostengünstigsten Verfahrens zur Schadensbehebung. Im Planungsgebiet werden die Schäden der Zustandsklasse 4 und 5 saniert. Für diese Kanalsanierungsmaßnahme ist laut Bedarfsplanung mit Investitionskosten in Höhe von brutto ca. 804.000 Euro zu rechnen. Die Entwurfsplanung wird zu gegebener Zeit in der Werkausschusssitzung vorgestellt. Im nächsten Schritt steht nun die Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros für die weitere Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen an.

Da für die Planungsleistungen die Auftragswertgrenze von 25.000,00 Euro überschritten wird, sind gemäß der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ Angebote von verschiedenen Planungsbüros einzuholen.

Das für die Angebotserstellung geschätzte Grundhonorar für die Ingenieursleistungen erfolgte auf Grundlage der Kostenschätzung aus der Bedarfsplanung und dient zur Erstellung vergleichbarer Angebote. Die endgültige Abrechnung der Ingenieursleistungen erfolgt in Anlehnung an die HOAI 2021 und kann von der Auftragssumme abweichen.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden drei fachlich geeignete Ingenieurbüros aufgefordert. Die Angebotsabfrage erfolgte nach dem System des Auf- und Abpreisverfahrens. Zur Angebotserstellung wurde den Ingenieurbüros die Möglichkeit gegeben, die Bedarfsplanung in der Verwaltung einzusehen.

Bis Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe wurden von allen angefragten Ingenieurbüros ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Verwaltung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

<u>Bieter</u>	<u>Gesamtsumme netto</u>
1. Decker Ingenieure GmbH, Kusel	65.560,37 Euro
2. Bieter	67.767,28 Euro
3. Bieter	90.610,82 Euro

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 19 von 25

Folglich hat das Ingenieurbüro Decker Ingenieure GmbH das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Zudem ist der Verwaltung das Ingenieurbüro Decker seit vielen Jahren und aus zahlreichen Maßnahmen als fachkundiges und zuverlässiges Ingenieurbüro bekannt. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Ingenieurvertrag mit der Decker Ingenieure GmbH aus Kusel abzuschließen.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Planungsauftrag für die Kanalsanierungsmaßnahme in der Ortsgemeinde Föckelberg an die Decker Ingenieure GmbH aus Kusel zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Ingenieurvertrag unter Bezugnahme des Angebotes vom 03. Februar 2025 sowie der aktuellen Fassung der HOAI abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

5.5 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Wasserleitung in der Hauptstraße in Niederstaufenbach

Sachverhalt:

Im Bereich der Wasserversorgung ist es in der Hauptstraße der Ortsgemeinde Niederstaufenbach in den letzten Jahren vermehrt zu Wasserleitungsbrüchen an der Hauptwasserleitung sowie an den Hausanschlüssen gekommen. Da die bestehende Hauptwasserleitung aus Asbestzement besteht, ist der Reparaturaufwand enorm, zudem entspricht die Rohrleitung nicht dem aktuellen Stand der Technik. Asbestzementrohre dürfen seit 1995 nicht mehr hergestellt, vertrieben und verbaut werden. Daher ist die Erneuerung der Hauptwasserleitung sowie der Hausanschlüsse und der Armaturen unumgänglich.

Auf Grundlage vergangener Projekte und Erfahrungswerten wurde von den Stadtwerken Kusel als technischer Betriebsführer des Wasserwerkes eine erste Kosteneinschätzung für die Erneuerung der ca. 440m langen Wasserleitung DN100 aus duktilem Gusseisen (GGG) sowie den Hausanschlüssen und der Armaturen erstellt. Im Zuge der Erneuerung der Hauptwasserleitung ist der Austausch von 4 Schieberkreuzen, 8 Hydranten und 22 Hausanschlussleitungen vorgesehen.

Für die Maßnahme ist mit Investitionskosten von brutto ca. 590.000 Euro zu rechnen. Die Entwurfsplanung wird zu gegebener Zeit in der Werkausschusssitzung vorgestellt. Im nächsten Schritt steht nun die Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros für die weitere Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen an.

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 20 von 25

Da das geschätzte Ingenieurhonorar für die Erneuerung der Wasserversorgung in der Hauptstraße Niederstaufenbach die Auftragswertgrenze von 25.000,00 Euro übersteigt, sind gemäß der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ vergleichbare Angebote von verschiedenen Planungsbüros einzuholen.

Das für die Angebotserstellung geschätzte Grundhonorar für die Ingenieursleistungen erfolgte auf Grundlage der Kosteneinschätzung und dient zur Erstellung vergleichbarer Angebote. Die endgültige Abrechnung der Ingenieursleistungen erfolgt in Anlehnung an die HOAI 2021 und kann von der Auftragssumme abweichen.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden drei fachlich geeignete Ingenieurbüros aufgefordert. Die Angebotsabfrage erfolgte nach dem System des Auf- und Abpreisverfahrens.

Bis Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe wurden von zwei der angefragten Ingenieurbüros jeweils ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Stadtwerke Kusel ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

<u>Bieter</u>	<u>Gesamtsumme netto</u>
1. Decker Ingenieure GmbH, Kusel	47.851,21 Euro
2. Bieter	50.134,80 Euro

Folglich hat das Ingenieurbüro Decker Ingenieure GmbH aus Kusel das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Stadtwerke Kusel schlägt daher vor, den Ingenieurvertrag mit der Decker Ingenieure GmbH aus Kusel abzuschließen.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Planungsauftrag für die Arbeiten an den Wasserversorgungsanlagen in der Hauptstraße in der Ortsgemeinde Niederstaufenbach an das Planungsbüro Decker Ingenieure GmbH aus Kusel zu vergeben. Die Stadtwerke Kusel wird als technischer Betriebsführer ermächtigt, den notwendigen Ingenieurvertrag unter Bezugnahme des Angebotes vom 16. Dezember 2024 sowie der aktuellen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: 12.02.2025
Sitzungsort: großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Seite 21 von 25

5.6 Vergabe von Ingenieurleistungen für die Kanalsanierung in der Stadt Kusel, Teilbereich 1 (Stadtteil Holler)

Sachverhalt:

Im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstüberwachung der Abwasseranlagen gem. SÜVOA werden regelmäßig die Abwassernetze der Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan mittels TV-Kamera befahren und auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin untersucht. Die anschließende Zustandsklassifizierung der einzelnen Haltungen zeigt dann den weiteren Handlungsbedarf.

Die Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan sind seit einigen Jahren in der Umsetzungsphase des Kanalsanierungskonzeptes.

Für die Kanalsanierungsmaßnahmen 2025 wurde das Abwassernetz der Stadt Kusel, Teilbereich 1 (Stadtteil Holler) untersucht und anschließend eine Bedarfsplanung von dem Ingenieurbüro Decker aus Kusel erstellt. Die Bedarfsplanung beinhaltet eine Zustandsbewertung sowie eine erste Einschätzung über die Wahl des bautechnischen und kostengünstigsten Verfahrens zur Schadensbehebung. Im Planungsgebiet werden die Schäden der Zustandsklasse 4 und 5 saniert. Für diese Kanalsanierungsmaßnahme ist laut Bedarfsplanung mit Investitionskosten in Höhe von brutto ca. 820.000 Euro zu rechnen. Die Entwurfsplanung wird zu gegebener Zeit in der Werkausschusssitzung vorgestellt. Im nächsten Schritt steht nun die Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros für die weitere Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen an.

Da für die Planungsleistungen die Auftragswertgrenze von 25.000,00 Euro überschritten wird, sind gemäß der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ Angebote von verschiedenen Planungsbüros einzuholen.

Das für die Angebotserstellung geschätzte Grundhonorar für die Ingenieursleistungen erfolgte auf Grundlage der Kostenschätzung aus der Bedarfsplanung und dient zur Erstellung vergleichbarer Angebote. Die endgültige Abrechnung der Ingenieursleistungen erfolgt in Anlehnung an die HOAI 2021 und kann von der Auftragssumme abweichen.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden drei fachlich geeignete Ingenieurbüros aufgefordert. Die Angebotsabfrage erfolgte nach dem System des Auf- und Abpreisverfahrens. Zur Angebotserstellung wurde den Ingenieurbüros die Möglichkeit gegeben, die Bedarfsplanung in der Verwaltung einzusehen.

Bis Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe wurden von allen angefragten Ingenieurbüros ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Verwaltung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

<u>Bieter</u>	<u>Gesamtsumme netto</u>
1. Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH, Veitsrodt	65.155,63 Euro
2. Bieter	66.120,49 Euro
3. Bieter	91.366,96 Euro

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: **12.02.2025**
Sitzungsort: **großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **13**

Seite 22 von 25

Folglich hat das Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH aus Veitsrodt das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Zudem ist der Verwaltung das Ingenieurbüro aus vergangenen Maßnahmen als fachkundiges und zuverlässiges Ingenieurbüro bekannt. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH abzuschließen

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Planungsauftrag für die Kanalsanierungsmaßnahme in der Stadt Kusel Teilbereich 1 (Stadtteil Holler) an das Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH aus Veitsrodt zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Ingenieurvertrag unter Bezugnahme des Angebotes vom 30. Januar 2025 sowie der aktuellen Fassung der HOAI abzuschließen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

6 Vorbereitung der Sitzung des Verbandsgemeinderates

6.1 Auftragsvergabe

6.1.1 Erschließung des 2. Bauabschnittes des Neubaugebietes „Winterwies“ in der Ortsgemeinde Altenglan; hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Die Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan beabsichtigt gemeinsam mit der Ortsgemeinde Altenglan den Stadtwerken Kusel sowie der Pfalzwerke die Erschließung des Neubaugebietes „Winterwies“ in der Gemeinde Altenglan, 2 Bauabschnitt, zu beauftragen.

Auf die Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan entfallen hierbei die Kosten für den Kanalbau und den Wasserleitungsbau, welche laut Kostenschätzung mit 617.240,34 € (brutto, 457.713,36 € Kanalbau und 159.526,98 € Wasserleitungsbau) veranschlagt sind.

Die Maßnahme wird im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung im Zuge der Gesamtvergabe nach den Vorschriften der VOB vergeben. Das Ausschreibungsverfahren wurde am 09. Januar 2025 veröffentlicht.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 05. Februar 2025 um 11:00 Uhr, hat insgesamt eine Firma ein Angebot abgegeben.

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: 12.02.2025
Sitzungsort: großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Seite 23 von 25

Nr.	Firma	Angebotssumme (brutto, ungeprüft)
1	Bieter 1	1.373.043,88 €

Die Kostenschätzung wies voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von 1.729.913,23 € brutto aus.

Gem. Kostenverteilung entfallen auf den Teil Kanalbau 335.851,63 € (brutto) und auf den Teil Wasserleitungsbau 167.016,90 € (brutto), gesamt 502.868,53 € (brutto).

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist das Vergabeverfahren noch nicht abgeschlossen, sodass nur vorläufige Zahlen präsentiert werden können.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat Kusel-Altenglan den Bürgermeister Dr. Stefan Spitzer zu ermächtigen, den Auftrag zu den Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten im Zuge der Erschließung des 2. Bauabschnittes des Neubaugebietes „Winterwies“ in der Ortsgemeinde Altenglan, unter Voraussetzung der Zuschlagsreife, an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Hierbei entfallen auf die Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan voraussichtliche Kosten i. H. v. 502.868,53 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Anwesende Mitglieder:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: 12.02.2025
Sitzungsort: großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Seite 24 von 25

7 Informationen/Verschiedenes

- **Mängelbeseitigung Stauraumkanal Haschbach,**
Präsentation Ingenieurbüro Decker zur Problematik, zum Lösungsansatz und zum aktuellen Stand der Arbeiten
- **KA Kusel → Belüfterkerzen** in einem der drei Belebungsbecken sind abgängig und müssen getauscht werden.
Aktuell wird die Umstellung von Belüfterkerzen auf Plattenbelüfter geprüft.
(Bessere Belüftungsmöglichkeiten und Verbesserung Energieeffizienz)
Auftragsvergabe ggf. kurzfristig notwendig
- **Sachstand Machbarkeitsstudie zur energetischen Optimierung der KA Kusel, Hechweiler und Oberalben:**
Submissionstermin war am 7. Februar 2025.
1 Angebot wurde eingereicht und wird derzeit geprüft
Auftragsvergabe soll zeitnah erfolgen

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sitzungstag: 12.02.2025
Sitzungsort: großen Sitzungsraum, Rathaus Altenglan
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Seite 25 von 25

Nicht öffentlicher Teil

8 Informationen/Verschiedenes

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Bürgermeister Dr. Stefan Spitzer um 18:15 Uhr die Sitzung des Werkausschusses.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Dr. Stefan Spitzer

Benjamin Fauß